

 <p>Verein für jüdische Geschichte Gailingen / Kuhnle&amp;Knoedler [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: "Judenkartei" der Gemeinde Gailingen</p> <p>Museum: Jüdisches Museum Gailingen Ramsener Straße 12 78262 Gailingen am Hochrhein 07734/934226 info@jm-gailingen.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
---	--

## Beschreibung

In der „Judenkartei“ der Gemeinde Gailingen wurden alle Personen „israelitischer“ Religionszugehörigkeit oder Abstammung am Ort polizeilich erfasst. Auf den Karteikarten festgehalten sind Herkunft, Familienstand und Abstammung sowie die Wohnung vor Ort. Die Erstellung der Kartei war mehr als eine harmlose bürokratische Maßnahme. Tatsächlich zeigt sich in ihr schon der Charakter der nationalsozialistischen Judenverfolgung: Diese war nicht spontan, sondern geplant und erfolgte umfassend. Die Sammlung dieser Informationen war die unabdingbare organisatorische Grundlage für die spätere systematische Verfolgung, Vertreibung, Deportation und Ermordung.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1935  
wer  
wo Gailingen am Hochrhein

## Schlagworte

- Deportation
- Holocaust
- Judenpogrom
- Nationalsozialismus
- Tracking

- Vertreibung